



Tourenbericht DoWa 444

Donnerstag, 17. Juli 2025

Raimeux

Treffpunkt	8.00 Uhr Tennishalle Moos, Balsthal. Fahrt mit PW's nach Moutier Bahnhof. Start Wanderung: 8.35 Uhr beim Bahnhof Moutier.
Teilnehmer	16 Brigitte Hasler, Reinhard Hasler, Marianne Schenker, Kurt Mägli, Urs Grolimund, Albert Schenk, Max Leisibach, Margrit Bordogna, Walter Schmid, Martin Bläsi, Kurt Lehmann, Armin Oehler, Andy Buchwalder, Kari Christen, Hans-Peter Vonarburg, Hedi Vonarburg.
Entschuldigt	Silvia Heutschi, Kurzwandergruppe.
Wanderung	Aufstieg über Raimeux de Belprahon - Cabane du Raimeux – Raimeux de Grandval zum Mont Raimeux. Abstieg über Forêt du Pré - Sous Raimeux nach Rebeuvelier. Fahrt mit dem Postauto zurück nach Moutier.
Leistungen	Länge 13,5 km 840/710Hm 4h30
Mittagessen	Picknick aus dem Rucksack auf dem Mont Raimeux.
Wanderleiterin	Hedi Vonarburg

Der Regen der vergangenen Nacht zeigt sich noch in den Dunstwolken entlang des Berghanges, die sich bald auflösen werden und den nassen Wegen. 16 Personen sind bereit, die Herausforderung der heutigen DoWa anzunehmen! Wir verlassen Moutier auf dem ausgeschilderten Wanderweg Richtung Raimeux. Der Aufstieg auf dem sehr gut angelegten Waldweg ist trotz der schattenspendenden Bäume schweißtreibend. Beim Stundenhalt geniessen wir einen überwältigenden Ausblick auf Moutier mit den umliegenden Hügeln. Bald führt uns der Weg über die Weiden

des Raimeux de Belprahon. Ich wähle den westlicheren Verlauf des Pfades, der uns im Schatten des Waldes und dann auf einem Grat zusehends an Höhe gewinnen lässt. Mit einem verschmitzten Lächeln im Gesicht übernimmt das heutige Frauenquartett Brigitte, Marianne, Margrit und Hedi die Führung! Bei der Cabane CAS setzen sich die Wanderer in Reih und Glied auf die schattigen Bänke entlang der Hauswand und essen und trinken Feines aus dem Rucksack. Nach dieser verdienten Rast nehmen wir noch den restlichen Teil bis zum Ziel unter die Füsse. Auf dem Mont Raimeux angekommen, setzen wir uns um die Tische und geniessen einen Apéro – aus den Rucksäcken von Hans-Peter und mir - in Form zweier Käse-Origano-Brote mit der Schnapszahl 444 und einem Glas kühlem Dôle Blanche. Es ist dies die 444. DoWa! Die ausgedehnte Mittagsrast gefällt und wird liegend, sitzend, plaudernd, ruhend oder mit der Turmbesteigung genutzt. Gut erholt heisst es nun, den Abstieg in Angriff zu nehmen. Der Abschnitt durch den Wald am Fusse der Felswand erfordert unsere ganze Aufmerksamkeit. Alle meistern die glitschige Passage mit Bravour. Weiter geht es durch wilde, verwunschene, mit Moos und Farn verwachsene Waldbestände mit viel Totholz und über Weiden. Kühe begrüssen uns und Schmetterlinge gaukeln von Blume zu Blume. Bald legen wir am Wegrand, wiederum im Schatten der Bäume, nochmals eine Rast ein. Rebeuvelier, unser Ziel ist in Sicht!

Im Croix-Blanche geniessen wir einen willkommenen Trunk. Darauf führt uns das Postauto zurück nach Moutier. Die Fahrtkosten werden zum 444 Jubiläum von der OGB übernommen. Wir haben eine ausgiebige, schöne und interessante Wanderung erlebt. Das Wetter hätte nicht besser sein können! Vielen Dank allen für euer Kommen und die gemeinsamen Stunden. Es war eine tolle Wanderung.

Hedi Vonarburg

Fotos von Reinhard, Brigitte, Hedi.





